

Großartiges Training vorm Turnier



Christian Henschel und Matthias beim Training Christian, Christoph Pinna und Matthias (v.l.)

Schon am Mittwoch und auch am Donnerstag, wurde für alle Teilnehmer kostenloses Training bei Spitzentrainer angeboten.

Los gings mit Kata Training bei **Sensei Kando Shibamori 9°DAN**. Der deutsch sprechende Karate Großmeister gab sein großes Wissen auf sympatische Weise weiter.

Die SHOTOKAN KATA Einheit als Vorbereitung leitete **S. Nekofar 9°DAN** aus Italien.

Wertvolle Tips und Tricks gab es von dem Kumite Experten und mehrfache Weltmeister (WKF) **Christoph Pinna 6°DAN**.

Die Meisterschaft

Nach Aufstellung und dem Einmarsch der Nationen und aller 1507 Teilnehmer, gab es noch eine Vorführung einer berühmten Marschkapelle aus Verona.

Im Anschluß begannen die Kämpfe für die Veteranen in KATA und KUMITE.

Für das deutsche Team der German Budovereinigung gingen Rolf-Peter, Christian und Jessica Henschel, Thomas und Jessica Henschel und Matthias Hohn an den Start.

Christian und **Jessica Henschel**, als auch unser **Matthias** starteten in den Disziplinen Kata und Kumite.

Die WUKF Wettkampfrichtlinien geben vor, dass in den Vorunden keine Tokui Kata gezeigt werden dürfen. In der ersten Runde hat Matthias somit die BASSAI DAI und sicherte sich den Einzug in die zweite Runde, in der nur Besten 12 beider Pools einzuziehen. In der zweiten Runde hat sich Matthias für die Gankaku entschieden. Der ungewohnte Mattenboden und der lange Einbeinstand, sowie ein Wackler und kostete wertvolle Punkte, die einen Einzug in die Finalrunde verhinderten. Für die anderen Team Kollegen war in der ersten Runde schon Schluss.

Ausser für Jessica Henschel da lief es noch besser. Sie schaffte es bis ins Finale und landete auf dem 5. Platz in KATA SHOTOKAN.

Im Kumite Shobu Sanbon, nach K.O. System, verlor Matthias gegen den späteren Europameister. In seinem Kampf machte Matthias diesem jedoch nicht allzu leicht. Bis zur -Halbzeit- dominierte Matthias sogar den Kampf, kassierte sich jedoch zwei Kisanmei, die jeweils einen vollen Punkt bedeuteten. Auch Christian (Shobu Ippon), der es im letztem Jahr noch auf dem dritten Platz geschafft hatte, fiel gleich in der Vorrunde auf den späteren Europameister und musste sich, trotz guter Leistung in der ersten Runde geschlagen geben. Jessica

sich ebenfalls in Kumite Shobu Ippon bis nach vorne zu Kämpfen und sicherte sich die Bronze Medaille. Somit fuhr das Team glücklichlicherweise nicht mit leeren Händen nach Hause.

Matthias in der ersten KATA-Runde Jessica Finale

